

VA 12.01.19

## Wird Aufsichtsrat erweitert?

**Plauen** – Noch werden die Anfang dieser Woche ausgehandelten Kompromisse zwischen den Stadtoberhäuptern Zwickaus und Plauens, sowie den Fraktionsvorsitzenden der in beiden Stadträten vertretenen Parteien so verschwiegen behandelt wie der genaue Standort der amerikanischen Goldreserven in Fort Knox. Doch die Zukunft des Theaters Plauen-Zwickau und der damit verbundene Grundlagenvertrag, der die künftigen Finanzierungsanteile beider Städte, sowie vor allem ihr

Stimmrecht betrifft, sind auch außerhalb dieser Gremien von großem Interesse. Hängt doch davon auch die Abrufung der Kulturpaktmittel des Freistaates ab, mit deren Hilfe die Beschäftigten des Theaters in den Normaltarif wechseln können. Nun soll dem Vernehmen nach der Aufsichtsrat personell erweitert werden – auf elf Sitze. Damit wäre Zwickau mit sieben Stimmen vertreten, Plauen mit vier. Eine „Überstimmung“ wie beim 7:3-Modell wäre dann nicht mehr möglich.

tp